

Wolfgang Hofkirchner

Projekt Eine Welt: Kognition – Kommunikation – Kooperation

Versuch über die Selbstorganisation der
Informationsgesellschaft

LIT



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	5
0 Die Einheit der Welt: politisch, physisch und mental	7
1 Kognition. Zur mentalen Einheit der Welt	39
<i>1.1 Naturerscheinung oder/und Geist. Zum Streit um die Denkweise</i>	<i>41</i>
1.1.1 Kognition ist eine Naturerscheinung. Der Naturalismus	51
1.1.2 Kognition ist etwas Geistiges. Der Kulturalismus	56
1.1.3 Kognition ist eine geistige Naturerscheinung. Die Einheit der Natur- und der Wissenschaften vom Menschen	62
<i>1.2 Berechnung oder/und Bewusstsein. Zum Streit in der (den) Kognitionswissenschaft(en)</i>	<i>68</i>
1.2.1 Bewusstsein ist Berechnung. Das Paradigma der Informationsverarbeitung	78
1.2.2 Bewusstsein ist Bewusstsein. Das Paradigma der autonomen Informationsentstehung	92
1.2.3 Ein Bewusstsein kann rechnen, aber auch mehr. Das Paradigma der Dialektik der Erkenntnis	103
<i>1.3 Stufen zum Erkennen. Zum Aufbau einer Theorie über die Evolution der Kognition</i>	<i>125</i>
2 Kommunikation. Zur physischen Einheit der Welt	129
<i>2.1 Notwendiger oder/und zufälliger Zusammenhang kognitiver Systeme. Zum Streit um das Weltbild</i>	<i>130</i>
2.1.1 Kommunikation ist eine Verbindung nach Art „kommunizierender Gefäße“. Der Mechanizismus	136
2.1.2 Kommunikation ist der Verkehr von Inkommensurablem. Der Mystizismus	143
2.1.3 Kommunikation ist ein entwicklungslogischer Zusammenhang. Die Einheit des Kosmos in der Emergenz	147

2.2 Determiniertheit oder/und Kontingenz. Zum Streit in der Kommunikationswissenschaft	181
2.2.1 Die Nachricht determiniert. Das Paradigma der Informationsübertragung	190
2.2.2 Das Verstehen des anderen ist kontingent. Das Paradigma der Interaktion	192
2.2.3 Der Anschluss kommt durch geregelte Wahlakte zustande. Das Paradigma der Dialektik der Mitteilung	195
2.3 Stufen zum Mitteilen. Zum Aufbau einer Theorie über die Evolution der Kommunikation	202
3 Kooperation. Zur politischen Einheit der Welt	207
3.1 Zivilisatorischer oder/und kultureller Zusammenschluss kommunizierender Systeme. Zum Streit um die Weltordnung	209
3.1.1 Kooperation ist Resultat der wissenschaftlich-technischen Zivilisation. Der Modernismus	219
3.1.2 Kooperation kommt aus der kulturellen Wertegemeinschaft. Der Antimodernismus	229
3.1.3 Kooperation ist zivil und kultiviert. Die Einheit der Weltgesellschaft in der Vielfalt menschlicher Selbstverwirklichung	234
3.2 Informationstechnologie oder/und Emanzipation. Zum Streit in den Sozial/Kulturwissenschaften	251
3.2.1 Informationstechnologie ist emanzipatorisch. Das Paradigma der Informationsspeicherung	261
3.2.2 Emanzipation braucht keine Informationstechnologie. Das Paradigma des Selbst	274
3.2.3 Die Informationsgesellschaft organisiert sich selbst. Das Paradigma der Dialektik der sozialen Handlung	281
3.3 Stufen zum (sozialen) Handeln. Zum Aufbau einer Theorie über die Evolution der Kooperation	300
4 Literatur	303
5 Personenindex	323
6 Sachindex	329